

Canon AF35ML

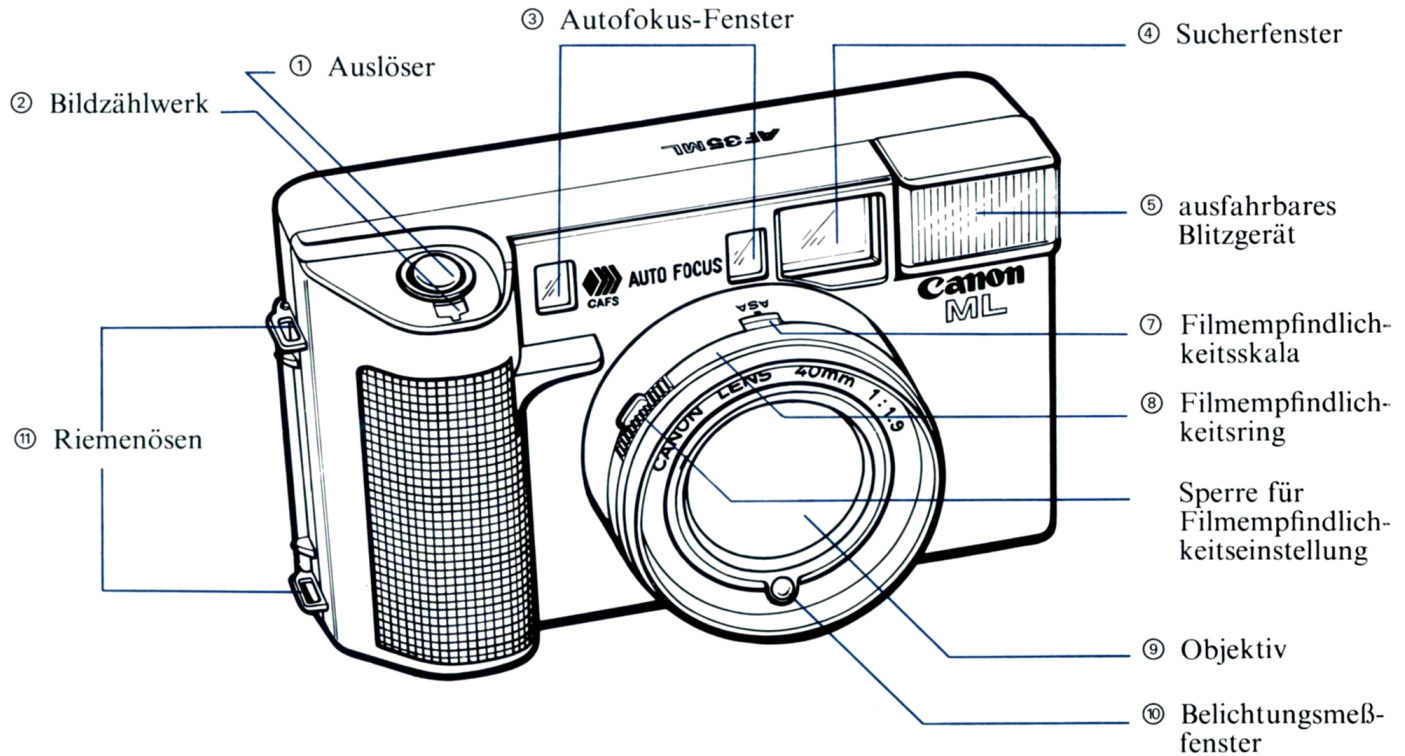


Bedienungsanleitung
Deutsche Ausgabe

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf einer Canon AF35ML bewiesen haben. Ihre Kamera bietet nicht nur automatische Scharfeinstellung, sondern auch automatische Belichtungsregelung, automatisches Filmeinlegen, automatischen Filmtransport und motorische Rückspulung. All diese fortschrittlichen Ausstattungsdetails und das eingebaute automatische Blitzgerät machen das Fotografieren mit der AF35ML nicht nur kinderleicht, sondern auch zur Freude im wahrsten Sinne des Wortes.

Bitte nehmen Sie sich die wenigen Minuten Zeit, die zum Lesen dieser Anleitung erforderlich sind. Denn nur wenn Sie wissen, welche Möglichkeiten Ihnen die Canon AF35ML bietet, werden Sie sie auch voll nutzen können. Eine automatische Kamera kann Ihnen »die Arbeit abnehmen«. Der sinnvolle Einsatz dieser Automatik jedoch liegt allein in Ihren Händen.

Wir empfehlen Ihnen, zum Lesen dieser Anleitung die vorderen und hinteren Klappseiten auszuklappen, damit Sie die Lage der Bedienungselemente stets vor Augen haben. Die auf Seiten 3 und 26 für die Einzelteile verzeichneten Nummern wiederholen sich im Text.



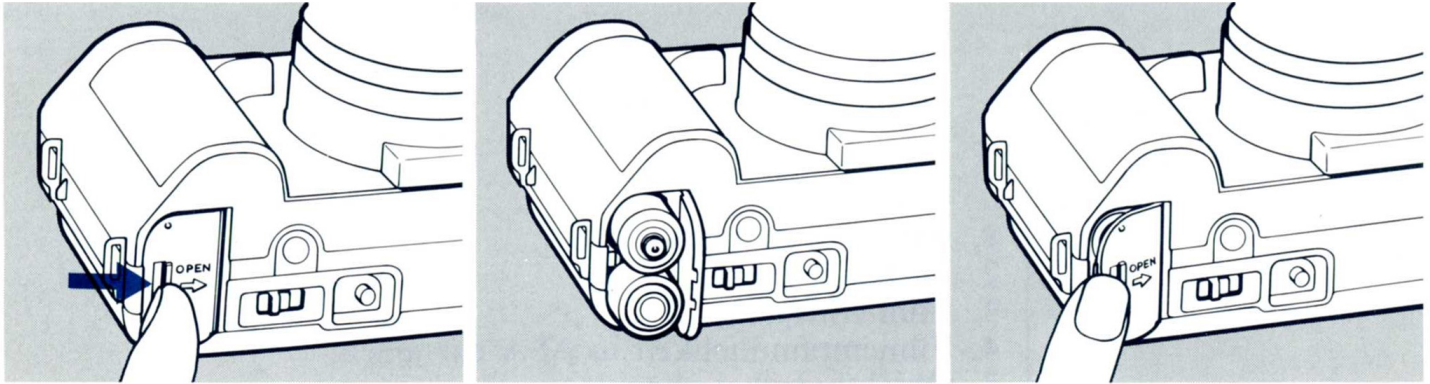
Inhalt

Kurzanleitung	5
Einlegen der Batterien	6
Batterieprüfung	7
Einlegen des Films	8
Einstellen der Filmempfindlichkeit	10
Richtige Kamerahaltung	11
Aufnahmevorgang	12
Einzel- und Reihenaufnahmen	14
Selbstausröseraufnahmen	15
Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät	16
Rückspulen des Films	18
Gezielte Scharfeinstellung	19
Motive, die bei der Scharfeinstellung besondere Aufmerksamkeit erfordern	20
Die Verwendung von Filtern	21
Anbringen des Tragriemens	22
Allgemeine Hinweise	23
Technische Daten	24

Kurzanleitung

1. Batterien einlegen.
2. Batterien prüfen.
3. Film einlegen.
4. Filmempfindlichkeit in ASA einstellen.
5. Objektivdeckel abnehmen.
6. In den Sucher blicken und den Ausschnitt so wählen, daß das Entfernungsmessfeld auf dem Hauptobjekt liegt.
7. Auslöser bis zur ersten Stufe drücken. Sollte ein Signalton vor Verwacklungsunschärfe warnen, eingebautes Blitzgerät benutzen. Eines der Entfernungssymbole muß aufleuchten.
8. Auslöser zur Aufnahme ganz durchdrücken.

Einlegen der Batterien



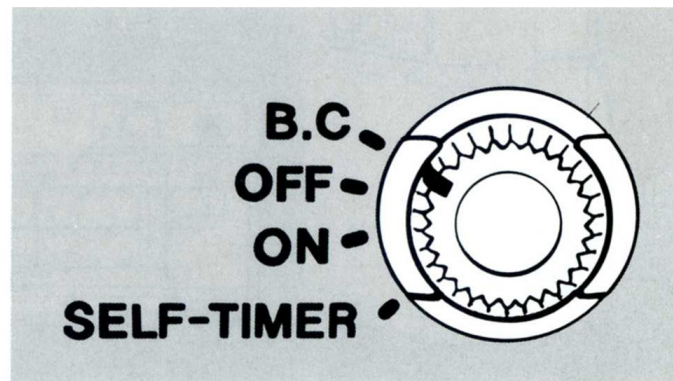
Die Kamera ist nur mit Batterien betriebsbereit. Verwenden Sie zwei frische Mignonzellen 1,5 V des gleichen Fabrikats. Am besten geeignet sind Alkali-Mangan-Batterien. Kohle-Zink-Batterien können gleichfalls verwendet werden, doch sind sie weniger ergiebig. Verwenden Sie **KEINES-FALLS** NC-Zellen!

1. Wischen Sie die Batteriepole mit einem sauberen, trockenen Tuch ab, um einwandfreien Kontakt zu gewährleisten.
2. Schieben Sie den Batteriefachdeckel ② in Pfeilrichtung.
3. Legen Sie die Batterien so ein, daß ihre Pole die im Batteriefach angezeichnete Lage einnehmen.
4. Schieben Sie den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung und drücken Sie ihn nieder.

Batterieprüfung

1. Drehen Sie den Hauptschalter ® auf «B.C» (Batterieprüfung).
2. Die Batterien sind einwandfrei, wenn etwa acht oder mehr Signaltöne hörbar werden. Ertönen weniger oder unregelmäßige Signale, reicht die Spannungsabgabe nicht aus. Ersetzen Sie die Batterien in diesem Fall durch frische.
3. Drehen Sie den Hauptschalter nach der Batterieprüfung zurück auf OFF.

Bei Normaltemperatur reicht ein Satz frischer Alkali-Mangan-Batterien ohne Blitz für etwa 30 Filme zu 36 Aufnahmen aus, bzw. für fünf Filme, wenn Sie jede einzelne Aufnahme blitzen. Wenn sich die Batterien ihrer Leistungsgrenze nähern, wird zum automatischen Filmtransport, zur motorischen Rückspulung und zum Wieder-

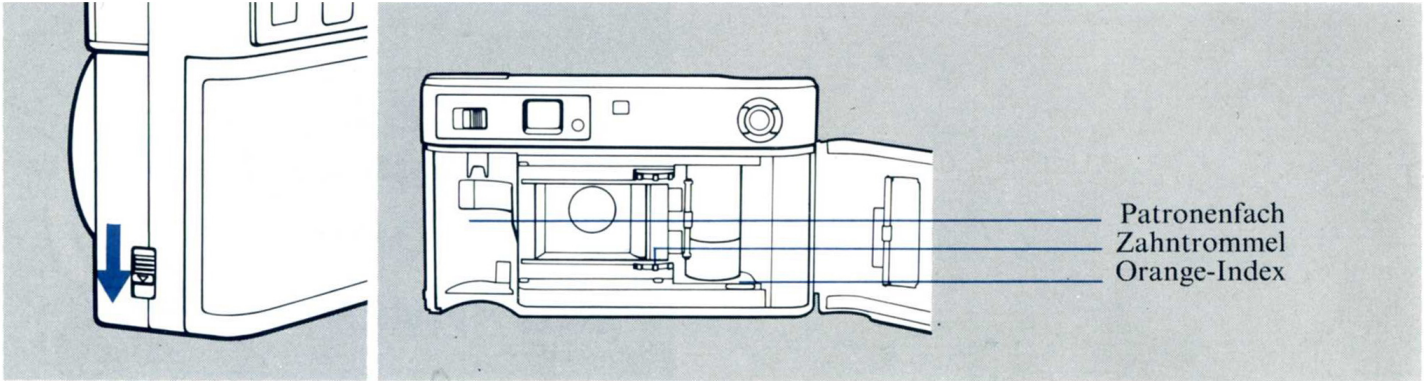


aufladen des Blitzgeräts immer mehr Zeit benötigt. Gegebenenfalls fallen diese Funktionen sogar völlig aus. Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterien.

Sobald Sie die Kamera für etwa drei Wochen oder länger nicht zu benutzen gedenken, sollten die Batterien **ENTNOMMEN** werden.

Achtung: Schalten Sie die Kamera nach den Aufnahmen stets wieder aus und schieben Sie insbesondere das Blitzgerät sofort wieder ein! Möglicherweise aus entladenen Batterien austretende Säure kann die Kameraelektronik zerstören!

Einlegen des Films

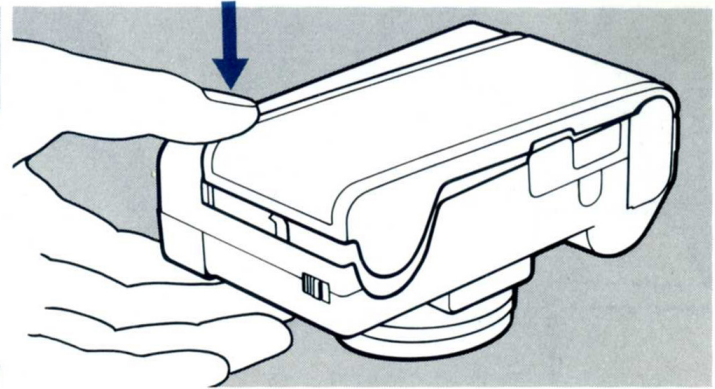
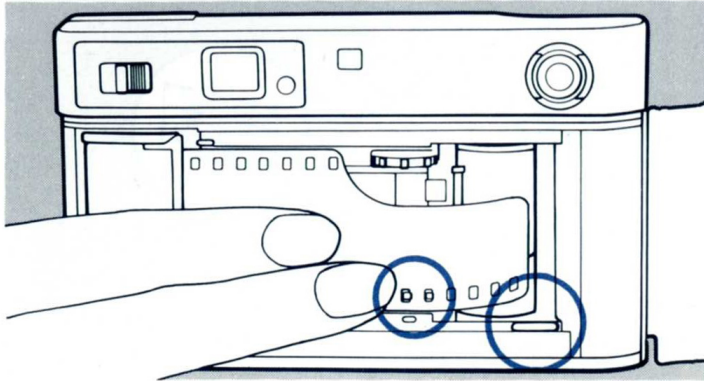


Die AF35ML nimmt Schwarzweiß- oder Farbfilm in normalen Kleinbildpatronen auf. Nehmen Sie den Filmwechsel grundsätzlich im Schatten vor.

1. Schieben Sie die Rückwand-Entriegelung ② an der Seite der Kamera in Pfeilrichtung, so daß die Rückwand aufspringt.

2. Setzen Sie die Patrone mit ihrem oberen, glatten Ende voraus in das Patronenfach ein und schwenken Sie dann das andere Ende ein. Die Patrone muß glatt im-Fach anliegen.

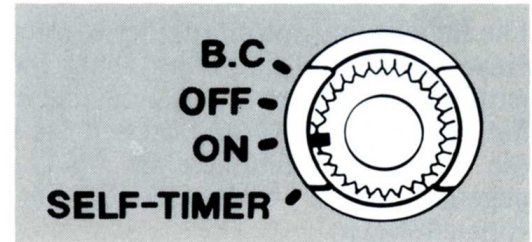
3. Führen Sie den Filmanfang über das Bildfenster, bis er zu dem Orange-Index in der rechten unteren Ecke der geöffneten Kamera reicht. Sollte hierfür bereits zuviel Film aus der Patrone gezogen worden sein, so spulen Sie ihn vorsichtig durch Drehen des aus der Patrone hervorstehenden Spulenkerns zurück.



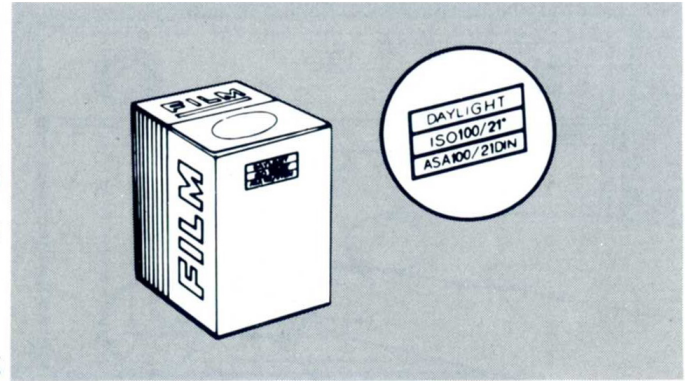
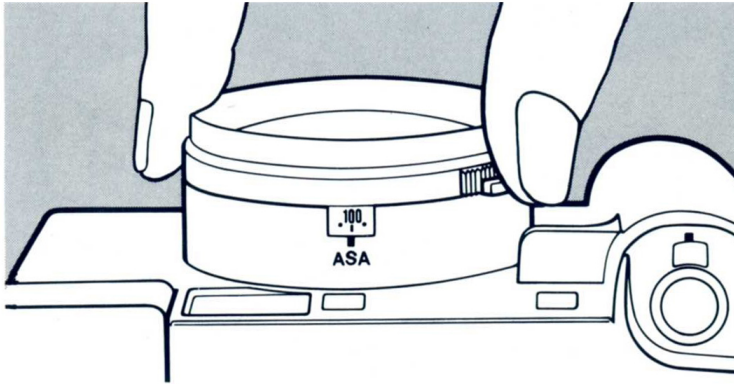
4. Vergewissern Sie sich, daß die Zahntrommel in die Filmperforation eingreift, und schließen Sie die Rückwand.

5. Drehen Sie den Hauptschalter ⑧ auf ON.

6. Drücken Sie den Auslöser ①, bis das Bildzählwerk ② auf «1» steht. Beobachten Sie dabei die Filmlaufkontrolle ⑦. Wenn sich diese bewegt, wird der Film einwandfrei transportiert. Bleibt sie hingegen stehen, muß die Rückwand nochmals geöffnet und der Film auf richtigen Sitz geprüft werden.



Einstellen der Filmempfindlichkeit



Die Belichtungsautomatik der Kamera kann nur einwandfrei funktionieren, wenn Sie die Filmempfindlichkeit in ASA einstellen. Drücken Sie hierzu Knopf © und drehen Sie Ring ®, bis die Filmempfindlichkeit in ASA dem Index gegenübersteht. Nachstehend die möglichen Einstellungen.

Anmerkungen

1. Die Empfindlichkeit des Films in ASA finden Sie auf der Filmpatrone und der Filmschachtel.
2. Vergessen Sie keinesfalls, die Empfindlichkeitseinstellung an der Kamera zu ändern, wenn Sie einen Film anderer Empfindlichkeit einlegen.

ASA 25 (32) (40) (64) (80) 100
 • • • •

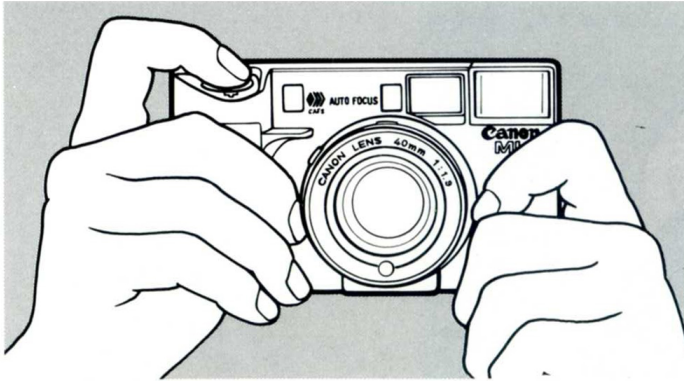
(125) (160) (250) (320)
 • • • • 200 400

Richtige Kamerahaltung



1. Nehmen Sie die Kamera fest in beide Hände und legen Sie den rechten Zeigefinger auf den Auslöser. Achten Sie darauf, daß die Autofokus-Fenster und das Objektiv nicht von einem Finger oder einem anderen Hindernis verdeckt werden.
2. Stützen Sie mindestens einen Ellbogen am Körper ab.
3. Drücken Sie zur Aufnahme den Auslöser weich durch.

Aufnahmevorgang

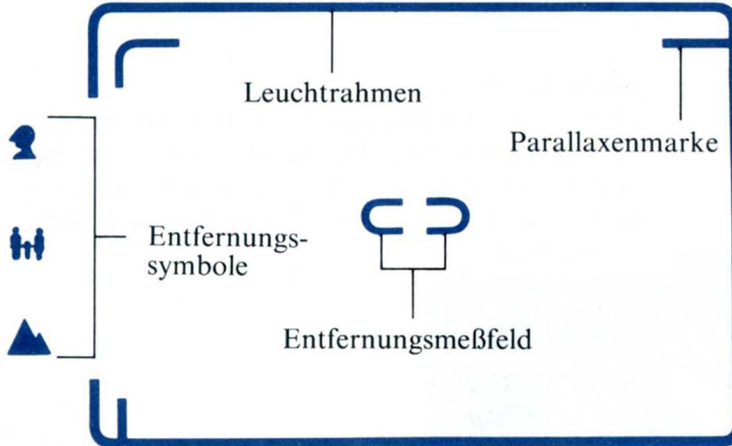


1. Nehmen Sie den Objektivdeckel ab.
2. Blicken Sie in den Sucher ⑮ und wählen Sie den Bildausschnitt so, daß das Entfernungsmeßfeld auf dem Hauptobjekt liegt. Für Aufnahmeabstände zwischen 90 cm und 1 m gelten die Parallaxenmarken im Sucher als Bildbegrenzung. Aufnahmen auf kürzere Abstände als 90 cm sind nicht möglich.

Anmerkung

Vergewissern Sie sich, daß die Autofokus-Fenster ③ und das Objektiv ⑨ nicht von einem Finger, Haaren oder einem anderen Hindernis verdeckt werden.

3. Drücken Sie den Auslöser ① sanft bis zu seiner ERSTEN Stufe. Ertönt keine Warnung vor Verwacklungsunschärfe und leuchtet eines der Entfernungssymbole im Sucher auf, halten Sie die Kamera ganz ruhig und drücken den Auslöser zur Belichtung weich durch.



Anmerkungen

1. Ein Signalton warnt Sie vor längeren Belichtungszeiten, die zu Verwacklungsunschärfe führen könnten. Schalten Sie in diesem Fall auf Blitz.
2. Im Sucher wird der automatisch eingestellte Entfernungsbereich jeweils durch ein Leuchtsymbol angezeigt. Folgende drei Symbole können aufleuchten: **☺** **☺** **▲**
Wenn Sie den Auslöser antippen, muß jeweils eines dieser Symbole erscheinen.
3. Das Autofokus-System meistert die große Mehrzahl aller Motive mit Leichtigkeit. Einige

wenige Situationen gibt es jedoch, die der Kamera eine Scharfeinstellung unmöglich machen. In diesem Fall leuchtet beim Antippen des Auslösers keines der Entfernungssymbole im Sucher auf. Zur Abhilfe verfahren Sie bitte wie auf Seite 20–21 beschrieben.

4. Sollten Sie bei sehr gutem Licht – z. B. am Strand oder in einer Schneelandschaft – hochempfindlichen Film (zum Beispiel von 27 DIN/400 ASA) verwenden, kann es zur Überbelichtung kommen. Schrauben Sie in einem solchen Fall ein Neutral-Graufilter (ND) auf das Objektiv.

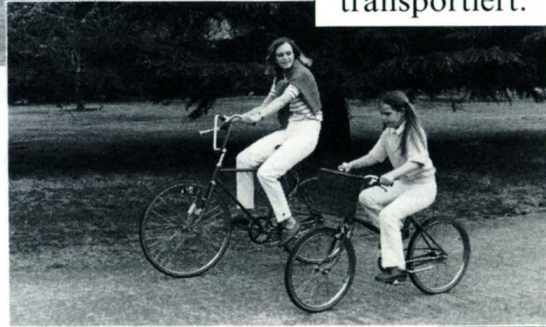
Einzel- und Reihenaufnahmen



zu 36 Aufnahmen.

Anmerkung

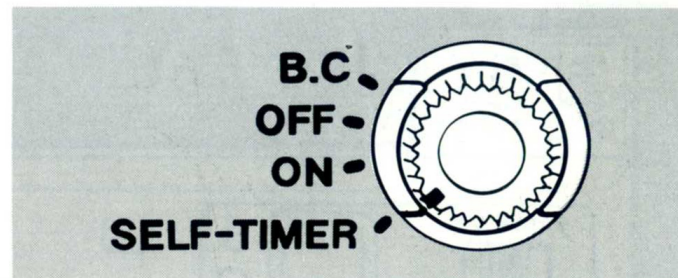
Während des Filmtransports bewegt sich die Film Laufkontrolle. Tut sie dies nicht, so befindet sich entweder kein Film in der Kamera, oder aber er wird nicht einwandfrei transportiert.



Die AF35ML transportiert den Film nach jeder Aufnahme automatisch und wiederholt diesen Vorgang, solange Sie den Auslöser gedrückt halten. Damit sind Reihenaufnahmen möglich. Für Einzelaufnahmen verringern Sie den Druck auf den Auslöser unmittelbar nach der Belichtung. Halten Sie den Auslöser hingegen gedrückt, setzt die Kamera die Belichtungsreihe fort. Mit jedem Filmtransport schaltet auch das 14 Bildzählwerk um eine Stelle weiter. Es zählt bis



Selbstaufnahmen



Möchten Sie selbst im Bild nicht fehlen, so hilft Ihnen der Selbstauslöser aus der Verlegenheit.

1. Drehen Sie den Hauptschalter **Ⓢ** auf SELF-TIMER.

2. Blicken Sie in den Sucher **Ⓢ**, wählen Sie den Bildausschnitt so, daß das Meßfeld auf dem Hauptobjekt liegt, und drücken Sie den Auslöser **Ⓢ** voll durch. In diesem Augenblick beginnt der Selbstauslöser zu arbeiten. Die Kamera zeigt dies durch Signaltöne an, deren Frequenz sich $2\frac{1}{2}$ Sekunden vor der Auslösung erhöht. Insgesamt gibt Ihnen der Selbstauslöser 10 Sekunden Zeit, Ihre Stellung einzunehmen.

3. Nach der Selbstaufaufnahme drehen Sie den Hauptschalter auf ON oder OFF zurück.

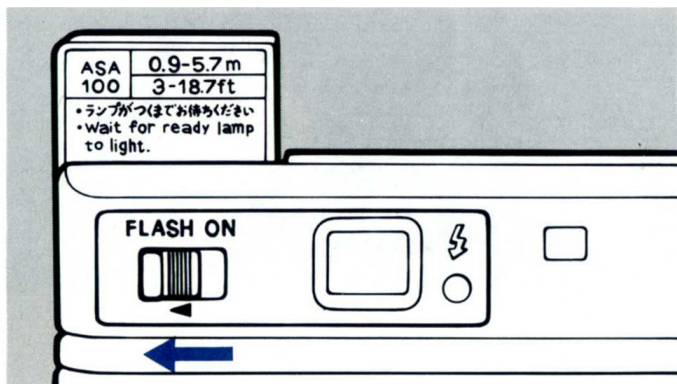
Anmerkungen

1. Möchten Sie den bereits laufenden Selbstauslöser wieder abschalten, so drehen Sie den Hauptschalter einfach auf ON oder OFF zurück.

2. Die gezielte Scharfeinstellung ist mit Selbstauslöser nicht möglich (siehe Seite 19).

3. Wenn Sie den Selbstauslöser mit Blitz verwenden, sollten Sie den Auslöser erst etwa fünf Sekunden nach dem Aufleuchten der Bereitschaftslampe **Ⓢ** drücken.

Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät



Sollte beim Antippen des Auslösers ein Signalton vor Verwacklungsunschärfe warnen, schalten Sie auf Blitz. Wenn Sie in einem solchen Fall den Blitz nicht einschalten, wird die Aufnahme wahrscheinlich unterbelichtet und verwackelt.

1. Drücken Sie den Blitzschalter ⑭ in Pfeilrichtung, so daß das eingebaute Blitzgerät ⑮ herauskommt.
2. Warten Sie vor dem Druck auf den Auslöser auf das Aufleuchten der Bereitschaftslampe ⑯.

Anmerkung

Sollten Sie schon vor dem Aufleuchten der Bereitschaftslampe auslösen, kann die Aufnahme unterbelichtet werden. Vermeiden Sie

auch ständigen Druck auf den Auslöser, während Sie auf das Aufleuchten der Lampe warten. In diesem Fall kann das Blitzgerät nämlich nicht aufladen.

3. Blicken Sie in den Sucher ⑰, wählen Sie den Ausschnitt so, daß das Entfernungsmessfeld auf dem Hauptobjekt liegt, und drücken Sie den Auslöser voll durch.
4. Zur Rückschaltung auf normale Belichtungsautomatik schieben Sie das Blitzgerät einfach wieder ein. Achten Sie darauf, daß sich das Blitzgerät bei Nichtbenutzung stets in eingeschobener Stellung befindet. Sobald es ausgefahren ist, verbraucht es ständig Strom.

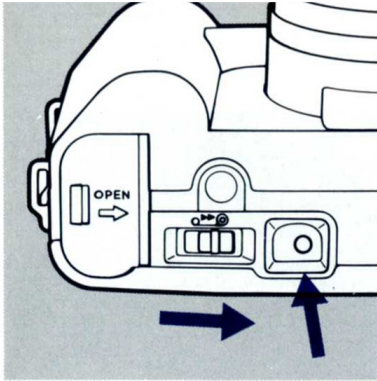


Anmerkungen

1. Mit Film von 21 DIN oder höherer Empfindlichkeit gestattet das Blitzgerät Aufnahmen im Bereich von 0,9 bis 5,7 m.
2. Reihenaufnahmen sind mit Blitz nicht möglich.
3. Gegenlichtaufnahmen – z.B. gegen ein helles Fenster – können unterbelichtet werden. In diesem Fall bewährt sich der Blitz zum Aufhellen der Schatten.

Achtung: Wenn Sie die Kamera mit ausgefahrenem Blitzgerät weglegen, entladen sich die Batterien! Auslaufende Batteriesäure kann die Kameraelektronik zerstören!

Rückspulen des Films



Am Filmende wird der Filmtransport automatisch abgeschaltet, und nach etwa zwei Sekunden gibt die Kamera für die Dauer von ca. 5 s Signaltöne ab, um Sie hierüber zu informieren. Halten Sie den Auslöser auch bei gestopptem Filmtransport weiter gedrückt, so gibt die Kamera weiter Signaltöne ab, bis Sie den Auslöser freigeben.

Öffnen Sie **KEINESFALLS** die Rückwand, bevor Sie den Film zurückgespult haben. Hierzu verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie den Freilaufknopf ¹⁹ und schieben Sie den Rückspulknopf ²⁰ in Pfeilrichtung. Die Filmlaufkontrolle ¹⁷ bewegt sich während der Rückspulung. Das Bildzählwerk läuft rückwärts.

2. Wenn die Filmlaufkontrolle stehenbleibt, schieben Sie den Rückspulschalter in seine Normalstellung zurück.

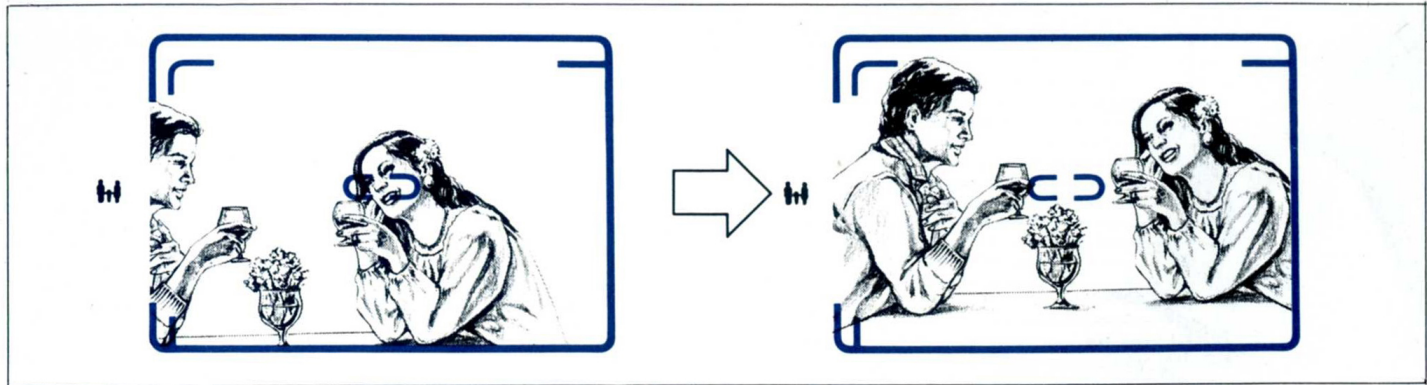
3. Schieben Sie die Rückwand-Entriegelung ²¹ in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Rückwand. Achten Sie darauf, daß hierbei kein direktes Sonnenlicht auf die Filmpatrone fällt.

4. Nehmen Sie die Filmpatrone aus der Kamera.

Anmerkung

Achten Sie darauf, daß der Hauptschalter ¹⁸ zum automatischen Filmtransport und zur motorischen Rückspulung auf ON steht. Drehen Sie ihn hingegen auf OFF, wenn Sie die Kamera nicht benutzen.

Gezielte Scharfeinstellung



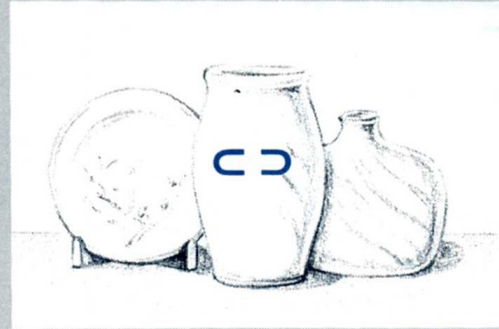
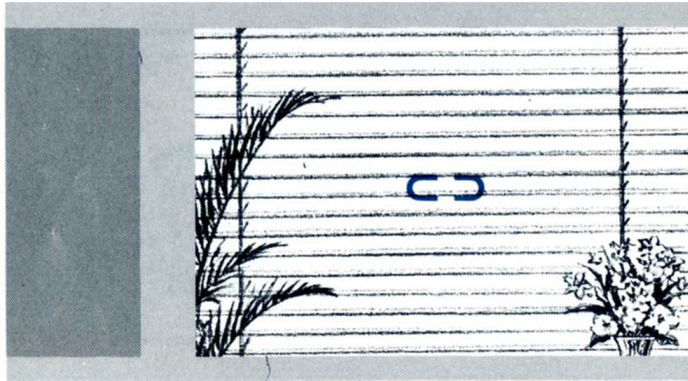
Wenn Sie den Bildausschnitt so wählen möchten, daß das Entfernungsmessfeld nicht auf dem Hauptobjekt liegt, so verfahren Sie wie folgt:

1. Blicken Sie in den Sucher und legen Sie zunächst das Entfernungsmessfeld auf das Hauptobjekt. Drücken Sie den Auslöser nun bis zu seiner ERSTEN Stufe und vergewissern Sie sich, daß das entsprechende Entfernungssymbol im Sucher aufleuchtet. Die Kamera bleibt in dieser Entfernungseinstellung, solange Sie den Auslöser angetippt halten.

2. Mit weiterhin angetipptem Auslöser verändern Sie den Bildausschnitt nun ganz nach Wunsch, lediglich darf sich Ihr Abstand zum Objekt dabei nicht ändern.

3. Jetzt können Sie den Auslöser zur Belichtung voll durchdrücken.

Motive, die bei der Scharfeinstellung besondere Aufmerksamkeit erfordern



Die folgenden Motive bereiten bei der automatischen Scharfeinstellung Schwierigkeiten:

1. Motive ohne vertikale Strukturen (Jalousien, Meeresswellen usw.).
2. Motive mit keinem oder sehr geringem Kontrast (sehr helle oder weiße Gegenstände).
3. Zwischen Motiv und Kamera befindliche Sichthindernisse (z. B. Gitter vor einem Tier im Zoo).
4. Stark reflektierende oder von hinten beleuchtete Gegenstände.
5. Motive mit sehr kleinen, einheitlichen Strukturen (Gras oder ein Beet mit sehr kleinen Blumen).

6. Motive in sehr schlechtem Licht, die gewöhnlich durch Warnsignal gemeldet werden.

In diesen Fällen können Sie sich meist wie folgt helfen:

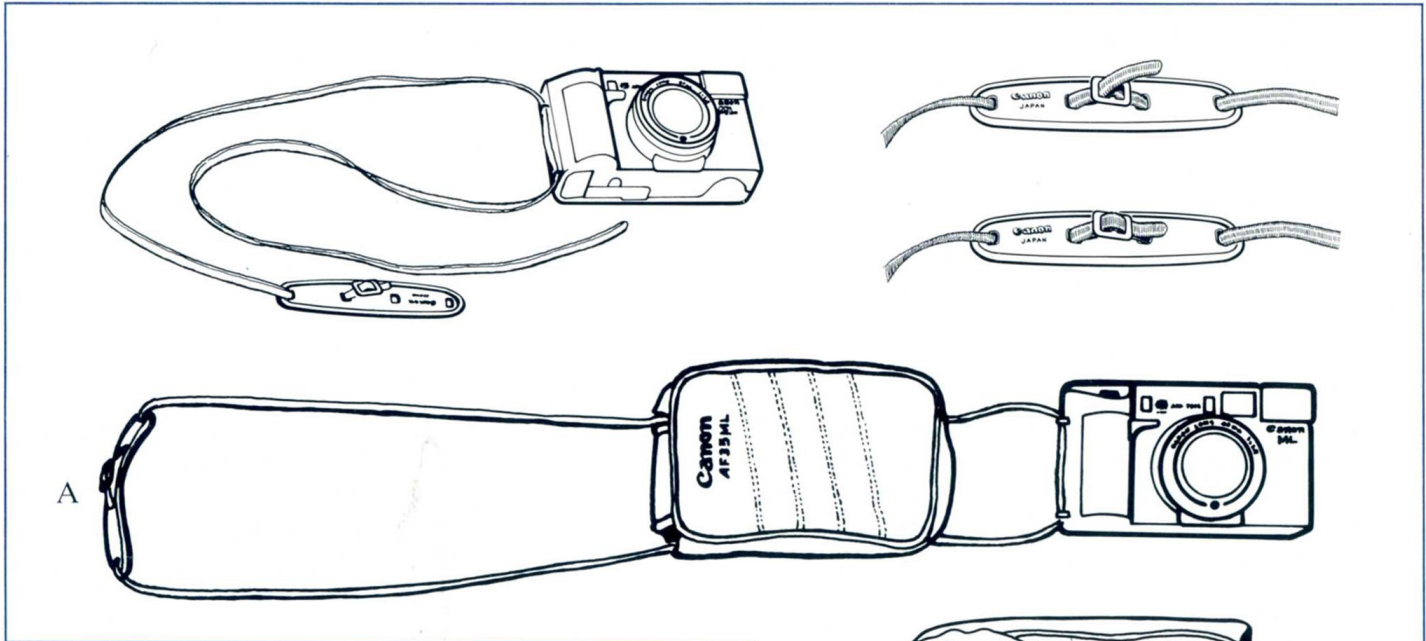
1. Richten Sie die Kamera so auf ein Ersatzobjekt in etwa gleicher Entfernung, daß das Entfernungsmessfeld auf diesem liegt. Tippen Sie den Auslöser an und vergewissern Sie sich, daß das entsprechende Entfernungssymbol im Sucher aufleuchtet.

2. Halten Sie den Auslöser angetippt und schwenken Sie die Kamera zurück auf den gewünschten Ausschnitt. Jetzt können Sie den Auslöser zur Belichtung voll durchdrücken.

Ein Filter des Durchmessers 48 mm kann in die Vorderfassung des Objektivs ⑨ eingeschraubt werden. Da das Filter auch das Belichtungsmeßfenster ⑩ erfaßt, ist keine Belichtungskorrektur erforderlich. Das Aufnahmeverfahren mit einem Filter unterscheidet sich deshalb in nichts von normalen Aufnahmen.

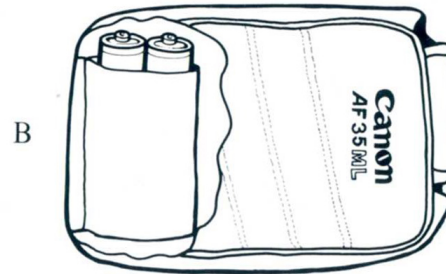
Für Blitzaufnahmen empfiehlt sich die Verwendung eines UV-Sperrfilters oder Skylight-Filters. Ein solches Filter bewährt sich auch als genereller Frontlinsenschutz.

Anbringen des Tragriemens



Befestigen Sie den Tragriemen wie abgebildet an den Riemenösen der Kamera und schieben Sie den Rutschschutz, so daß er sich in der Mitte des Riemens befindet.

Die Kamera gestattet Aufnahmen auch aus der Bereitschaftstasche, wie in Abb. A dargestellt. Diese Tasche enthält ein Fach für zwei Ersatzbatterien (Abb. B).



Allgemeine Hinweise

1. Schützen Sie das Objektiv bei Nichtbenutzung der Kamera grundsätzlich durch Aufsetzen seines Deckels.

2. Halten Sie die Kamera sauber. Die Glasflächen der Kamera können mit einem Blasepinsel und spezieller Optik-Reinigungsflüssigkeit sowie Linsenputzpapier gesäubert werden. Blasen Sie jedoch zunächst Staubteilchen mit dem Pinsel ab. Dann geben Sie einige Tropfen der Flüssigkeit auf das Papier und wischen die Fläche vorsichtig in kreisenden Bewegungen ab. Von den anderen Flächen der Kamera sollte Staub zunächst mit einem Blasepinsel entfernt werden. Fingerabdrücke und ähnliches können dann mit einem Silikontuch oder Wildlederlappen abgewischt werden. Benützen Sie derartige Tücher jedoch grundsätzlich nicht für die Glasflächen! Auch das Kamera-Innere sollte gelegentlich mit einem Blasepinsel von Staub und Filmrückständen befreit werden, die den Film zerkratzen können.

3. Das Beste, was Ihrer Kamera passieren kann, ist die regelmäßige Benutzung. Wenn Sie sie für einige Zeit «einmotten» müssen, sollten Sie zuvor die Batterien entnehmen. Wickeln Sie die Kamera dann in ein sauberes, weiches Tuch und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen und staubfreien Ort auf. Lassen Sie die Kamera

grundsätzlich nicht im direkten Sonnenlicht oder an sehr heißen Orten liegen, wie z. B. im Kofferraum oder Handschuhfach eines Autos. Vermeiden Sie auch die Aufbewahrung an feuchten und staubigen Orten.

4. Wasser, Sprühnebel, sehr hohe Feuchtigkeit und Sand sind die ärgsten Feinde Ihrer Kamera. Säubern Sie die Kamera besonders sorgfältig nach Aufnahmen am Strand.

5. Die Leistung der Batterien läßt bei niedrigen Temperaturen (unter 0° C) nach. Temperieren Sie deshalb die Kamera bei Aufnahmen unter winterlichen Verhältnissen bis unmittelbar vor den Aufnahmen. Außerdem sollten Sie Ersatzbatterien bereithalten. Es empfiehlt sich, auch diese bis zum Einsatz gut zu temperieren.

6. Wechseln Sie die Batterien einmal im Jahr, selbst wenn Sie die Kamera nicht oder nur wenig benutzen. Die Leistung der Batterien läßt auch bei bloßer Lagerung nach.

Technische Daten

Kameratyp: Kleinbild-Kompaktkamera mit Filmeingeautomatik, Transportautomatik, motorischer Filmrückspulung, Belichtungsautomatik und automatischer Scharfeinstellung.

Objektiv: Canon-Objektiv 1:1,9/40 mm. Optischer Aufbau: fünf einzelstehende Linsen.

Scharfeinstellung: Autofokus-System (Canon-Festkörpertriangulation SST).

Arbeitsbereich: von 0,9 m bis ∞ (unendlich).

Filterdurchmesser: 48 mm.

Arbeitsbereich der Belichtungsautomatik: von Lichtwert 4 (Blende 1,9 bei $\frac{1}{4}$ s) bis Lichtwert 17 (Blende 18 bei $\frac{1}{400}$ s) mit 21-DIN-Film.

Verschluß: elektromagnetischer Programmverschluß, dient gleichzeitig als Blende.

Sucher: Albada-Sucher mit Leuchtrahmen und Parallaxenmarken. Suchervergrößerung 0,5fach. Suchergesichtsfeld vertikal und horizontal 85 %. Sucheranzeige: Leuchtrahmen (1 m– ∞), Parallaxenmarken (0,9 m–1 m), Entfernungsmessfeld, Entfernungssymbole.

Langzeitwarnung: elektronischer Signalton.

Filmeinlegen: automatisch nach Ausrichten des Filmanfangs auf Orange-Index. Filmaufwicklung mit Schichtseite nach innen.

Rückwand: wird durch Druck auf Entriegelung geöffnet.

Filmtransport: automatisch nach Freigabe des Auslösers.

Reihenaufnahmen: durch fortgesetzten Druck auf Auslöser möglich.

Filmendewarnung: elektronische Signaltöne nach automatischem Stopp des Filmtransports.

Filmrückspulung: motorisch nach Druck auf Freilaufknopf und Rückspulschalter. Wird durch Filmlaufkontrolle und Bildzählwerk angezeigt.

Bildzählwerk: vorwärtszählend, mit automatischer Rückstellung auf «S» beim Öffnen der Rückwand. Zählt bei der Filmrückspulung rückwärts.

Gezielte Scharfeinstellung: durch Antippen des Auslösers.

Selbstausröser: wird mit Hauptschalter eingeschaltet und über Kamera-Auslöser in Gang gesetzt. Vorlaufzeit 10 s. Elektronische Signaltöne, deren Frequenz sich 2,5 s vor der Auslösung erhöht. Abschaltung möglich.

Filmempfindlichkeitsskala: 25–400 ASA.

Eingebautes Blitzgerät: ausfahrbar.

Leitzahl: 11 bei 21 DIN/100 ASA.

Blitzfolgezeit: weniger als sieben Sekunden (Abstand zwischen Blitzzündung und Wiederaufleuchten der Blitzbereitschaftslampe) bei Verwendung frischer Alkali-Mangan-Batterien.

Leuchtdauer: weniger als 1/1000 s.

Batterielebensdauer: Bei Normaltemperatur reicht ein Satz frischer Alkali-Mangan-Batterien ohne Blitz für ca. 30 Filme zu 36 Aufnahmen aus, mit Blitz bei jeder Aufnahme für ca. 5 Filme.

Spannungsquelle: zwei Alkali-Mangan- oder Kohle-Zink-Mignonzellen 1,5 V. NC-Zellen dürfen nicht verwendet werden.

Abmessungen (mm): 121,5 × 72,6 × 56,5
(b × h × t).

Gewicht: 440 g ohne Batterien.



Canon

Canon Inc.

2-7-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 160, Japan

Europe, Africa and Middle East

Canon Europa N.V.

P.O. Box 7907, 1008 AC Amsterdam, Netherlands

USA

Canon USA, Inc.

One Canon Plaza, Lake Success, Long Island, N.Y. 11042, USA

Central & South America

Canon Latin America, Inc.

Apartado 7022, Panama 5, Panama

Oceania

Canon Australia Pty. Ltd.

22 Lambs Road, Artarmon, Sydney 2064, Australia